

## IGS stellte Kooperation mit Hochschule vor

**BILDUNG** Integrierte Gesamtschule Emden hatte zu einem Fest eingeladen

Mehr als 1000 Besucher waren gekommen, um sich vor Ort zu informieren. Es gab viele Mitmachaktionen.

**EMDEN** - Die Integrierte Gesamtschule (IGS) Emden hatte zu einem Schulfest eingeladen. Nach Angaben der IGS waren mehr als 1000 Besucher gekommen, um sich die Schule anzusehen.

Neben einer Praktikumsbörse und jeder Menge Musik – unter anderem traten der Kollegiums-Chor und die Schulband auf – gab es eine Praktikumsbörse und viele andere Mitmachaktionen. Auch für die Grundschulkin- der war etwas auf die Beine gestellt worden.

Erstmals wurde die Zusammenarbeit mit der Hochschule Emden/Leer im Rahmen des Neo-Mint-Projektes bei der Veranstaltung vorgestellt. Das Projekt, das den



In einem Rollstuhlparcours konnten die Schüler nachvollziehen, wie schwierig es sein kann, sich damit zu bewegen.

BILD: PRIVAT

vollständigen Namen „Nachhaltige Entwicklung Ostfriesland“ mit Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft,

Technik“ trägt, ist ein vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur bis 2018 gefördertes

Projekt. Es soll junge Menschen aller Schulstufen gerade für Naturwissenschaften an den Hochschulen begeistern.

Aber auch Experimente, die das Thema Inklusion in den Mittelpunkt rückten, wurden aufgebaut. In einem Dunkelraum wurde die Orientierung der Besucher durch den Hör-, Tast- und Geruchssinn herausgefordert, um sich in die Sinneswahrnehmung eines blinden Menschen einzufühlen.

An einer weiteren Station sorgten die Studierenden für Spaß durch Hüpfmatten. Auch ein Rollstuhlparcours war aufgebaut worden. Somit wurden die Themen Bewegung, Lernen und Inklusion miteinander verbunden. „Wir haben uns sehr über die Angebote der Hochschule auf unserem Fest gefreut“, so Sandra de Wall, die als Sozialarbeiterin für Inklusion und Teilhabe an der IGS in Emden tätig ist.